

Alexander Radwan, MdB



Radwans Notizen



Öffentliche Anhörung zum Finanzaufsichtsrechtsergänzungsgesetz

Zum Wochenaufstart lud der Finanzausschuss verschiedene Sachverständige zu einer öffentlichen Anhörung zum Finanzaufsichtsrechtsergänzungsgesetz. Die Anhörung verschiedener Experten ermöglicht uns eine zielgenauere Ausgestaltung des Gesetzes. Hierbei müssen unter anderem Fehlentwicklungen der Wohnimmobilienkreditrichtlinie korrigiert werden, welche die Vergabe von Immobilienkrediten erschweren. Entsprechend kämpfen wir als CDU/CSU-Bundestagsfraktion dafür, den Zugang zu Wohnimmobilienkrediten mit diesem Gesetz zu verbessern, insbesondere für jungen Familien und Rentner.

CDU/CSU-Bundestagsfraktion steht für effektiven Herdenschutz

Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion setzt sich vor dem Hintergrund eines deutlichen Wachstums der Wolfspopulation in Deutschland dafür ein, Nutztiere besser vor Wolfsübergriffen zu schützen. Es müssen, wie von Bundeslandwirtschaftsminister Schmidt (CSU) gefordert, verstärkt Ausnahmen vom strengen Wolfsschutz genehmigt werden, vor allem wenn Wölfe verhaltensauffällig werden und dadurch für Menschen zur Gefahr werden, oder wenn sie wiederholt – trotz angewandter Präventionsmaßnahmen – Nutztiere reißen. Umso erstaunlicher ist, dass auch in dieser Frage das SPD-geführte Bundesumweltministerium konsequent der Position der Union widerspricht und es nicht für erforderlich hält, einzuschreiten.

KfW-Förderung für Mittelstand, Erneuerbare Energien und Immobiliensanierung

Mit insgesamt 48 Millionen Euro hat die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) als Förderbank des Bundes und der Länder im vergangenen Jahr Unternehmen, Bürger und Kommunen aus dem Wahlkreis unterstützt. Die Mittel aus den staatlichen Förderprogrammen wurden insbesondere für Unternehmensgründungen, den Ausbau Erneuerbarer Energien sowie energieeffizientes Sanieren und altersgerechtes Umbauen abgerufen. [Hier](#) erfahren Sie mehr über die Förderangebote der KfW für Privatpersonen.

Immer ein offenes Ohr: Telefonhotline der CSU-Landesgruppe am 21. März

Die CSU-Bundestagsabgeordneten richten am Dienstag, den 21. März 2017 erneut eine Telefon-Hotline ein. Nach dem positiven Echo auf die vorangegangenen Telefon-Aktionen werden wir auch dieses Mal wieder interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu allen aktuellen bundespolitischen Themen Rede und Antwort stehen. Geschaltet ist die Telefon-Hotline in der Zeit zwischen 13.00 Uhr und 15.00 Uhr unter der Telefonnummer 0800 / 0915522. Die Anrufe sind selbstverständlich gebührenfrei. Ich freue mich auf den Austausch! Rufen Sie an und sprechen Sie mit uns über das, was Ihnen auf dem Herzen liegt!

Ihr

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: 030 227 71963
Fax: 030 227 76963
Email: alexander.radwan@bundestag.de

Wahlkreisbüro
Valepper Str. 28
83700 Rottach-Egern

Telefon: 08022 670446
Fax: 08022 670727
Email: alexander.radwan.wk@bundestag.de

www.facebook.de/alexanderradwanmdb

@AlexanderRadwan

Angemerkt:

Faktencheck Agenda 2010: Seit ihrer Einführung 2005 fiel die Zahl der Arbeitslosen von über fünf Millionen auf 2,76 Millionen im Jahr 2017. Die durchschnittliche Bezugsdauer von Arbeitslosengeld sank im gleichen Zeitraum von 27,7 Wochen auf 17,4 Wochen. 2,7 Millionen unbefristete, sozialversicherungspflichtige Jobs entstanden. Das jetzt von der SPD geforderte Zurückdrehen der Agenda wäre ein Rückfall in die Zeit als Deutschland Schlusslicht in Europa war!